



Ferienprogramm der Stadt Mahlberg 2011

Zeitreise durch das historische Orschweier

Am Mittwoch, 24.08.2011 fand anlässlich des Ferienprogramms der Stadt Mahlberg die 2. Dorftour mit dem Bott in Orschweier statt. Ortsvorsteher Bernd Dosch lies hierbei die alte Tradition des Dorfboten wieder aufleben. Mit einer Gruppe von Ferienkindern wurde der alte Ortskern von Orschweier erkundet. Die historischen Orte „Dürrhof“, der „Hundsgraben“, die „Bruggenlach“, das Orschweierer Schloss und natürlich die „Böcklinstube“ wurden hierbei besichtigt. Den Kindern wurde kindgerecht die Entstehungsgeschichte und der Werdegang der ehemals selbständigen Gemeinde Orschweier erklärt und erläutert.

Die vom Stadthistoriker und Mahlberger Ehrenbürger Josef Naudascher durch akribische Arbeit zusammengetragenen Fakten und die daraus entstandenen historischen Tafeln von Orschweier, welche in den vergangenen Jahren in der Ortsmitte aufgestellt wurden, erweckten großes Interesse bei den Kindern. Besonders der alte Ortsplan von Orschweier, mit der eingezeichneten ehemaligen Ortskirche aus dem Jahr 1772, sorgte für Verwunderung bei den Kindern, da sich an der Örtlichkeit heutzutage ein Mehrfamilienhaus mit Videotheke befindet und von der alten Ortskirche leider nichts mehr zu sehen ist.

Beim Ertönen der alten Schelle und dem Ausruf „Bekanntmachung“ vom Bott, gingen wie in früheren Jahren, wieder einige Fenster auf und die Anwohner schauten und hörten dem Bott zu, was es denn neues von Orschweier zu berichten bzw. zu erfahren gab. An einem alten privaten, historischen Brunnen durften die Kinder u. a. ihr Können beim Wasserschöpfen ausprobieren. Schade fanden die Kinder, dass es die ehemalige „Bruggenlach“ nicht mehr gibt und dass aus dem „Hundsgraben“ mittlerweile ein befestigter Fußweg entstanden ist. Gerne hätte sich die Kinder an einer der genannten alten Wasserstellen eine Abkühlung gegönnt. Für diese sorgte der Ortsvorsteher, in dem er den Kindern in der Böcklinstube ein kühles Apfelschorle servierte. Mit dem Eintrag in das Gästebuch der Böcklinstube, welche im Jahr 2008 zu Ehren der ehemaligen Adelfamilien der Freiherren Böcklin von Böcklinsau eröffnet worden war, endete die Dorftour mit dem Bott.

